

INVESTITIONSBERICHTBERICHT ZUM 09.04.2021

CAMPUS RAUNER - UMSETZUNG DER SCHULENTWICKLUNGSPLANUNG AM CAMPUS RAUNER



Anlass

Im April 2012 beschloss der Landtag Baden-Württemberg die Aufnahme der Gemeinschaftsschule in das Schulgesetz. Im Rahmen der kooperativen Schulentwicklungsplanung im Jahr 2012 wurden folgende Empfehlungen formuliert:

- Bei einer Anzahl von 50 Anmeldungen an den Werkrealschulen ist die Anzahl der Werkrealschulen zu reduzieren. Sechs Schulstandorte sind nicht notwendig.
- Zum Schuljahr 2015/2016 wird ein zweigliedriges Schulsystems bestehend aus zwei Gymnasien und vier Gemeinschaftsschulen in Kirchheim unter Teck eingeführt.
- Die Gemeinschaftsschulen sollen mindestens zweizügig geführt werden.

Zudem war das Gebäude, in dem die Teck-Realschule untergebracht war, in einem maroden Zustand; eine Sanierung unwirtschaftlich.

Zielsetzung

Die Teck-Realschule ist an den Standort Raunerschule zu verlegen.

Am Standort Raunerschule entsteht ein fünfzügiger Campus ab Klassenstufe 5.

Verbund beider Schularten – der Rauner-Gemeinschaftsschule und der Teck-Realschule .

Projektleitung Birgit Spann bis 31.12.2018, Julia Krüger ab 01.01.2019
(Beide Sachgebiet Hochbau)

Projektlaufzeit 01.12.2013 – 31.08.2021

Aktueller Stand Der 3. Bauabschnitt Sanierung Bauteil A für die Ganztagesbetreuung mit Erweiterung der Mensa ist begonnen und wird zum Schuljahreswechsel 2021/22 in Betrieb genommen.

Nächster Schritt Gemeinderat Einweihung, Abschlussbericht im Gemeinderat im 2. HJ 2021

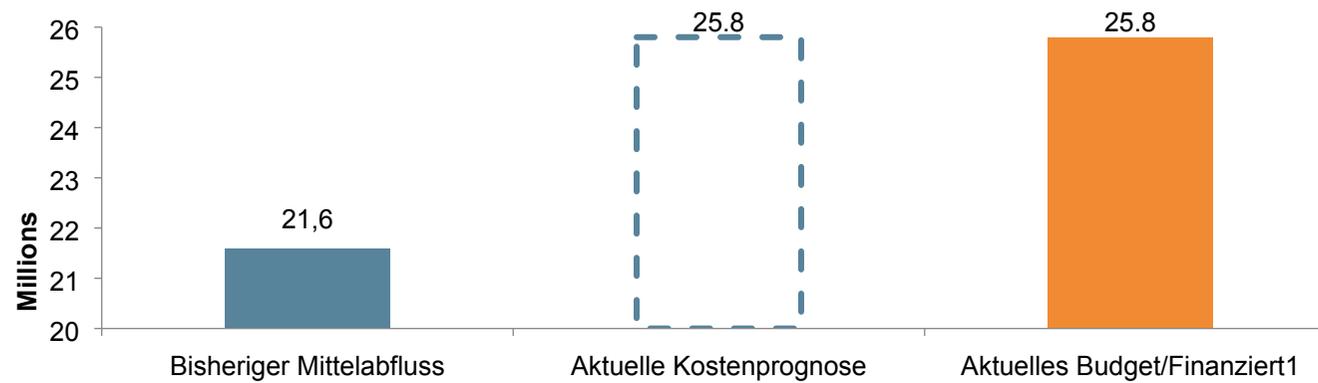
Handlungsbedarf Nachdem im Rahmen einer Eilentscheidung im Januar 2021 424.000 € aufgesattelt wurden, um die vollständige Finanzierung zu gewährleisten, besteht derzeit **kein Handlungsbedarf**.

Ablauf

ANFANG	01.12.2013	2014			2015				2016				2017				
ENDE	31.08.2021	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	
PSP	NAME																
1																	
1.1.1	Vergabe der Generalplanungsleistungen nach europaweitem Architektenauswahlverfahren nach VOF		♦														
1.1.2	Baubeschluss LPH 3 mit Kostenberechnung im GR						♦										
1.1.3	Spatenstich 1. BA																
1.1.4	Richtfest 1. BA																
1.1.5	Fertigstellung 1. BA																
1.1.6	Baubeginn 2. BA																
1.1.7	Richtfest 2. BA																
1.1.8	Fertigstellung 2. BA																
1.1.9	Baubeginn 3.BA Sanierung Bauteil A																
1.1.10	Fertigstellung 3. BA Sanierung																

ANFANG	01.12.2013	2018				2019				2020				2021			
ENDE	31.08.2021	Q1	Q2	Q3	Q4												
PSP	NAME																
1																	
1.1.1	Vergabe der Generalplanungsleistungen nach europaweitem Architektenauswahlverfahren nach VOF																
1.1.2	Baubeschluss LPH 3 mit Kostenberechnung im GR																
1.1.3	Spatenstich 1. BA																
1.1.4	Richtfest 1. BA																
1.1.5	Fertigstellung 1. BA	♦															
1.1.6	Baubeginn 2. BA		♦														
1.1.7	Richtfest 2. BA						♦										
1.1.8	Fertigstellung 2. BA											♦					
1.1.9	Baubeginn 3.BA Sanierung Bauteil A											♦					
1.1.10	Fertigstellung 3. BA Sanierung															♦	

Gesamtkosten der Maßnahme



¹ Im Rahmen des Baubeschlusses im Jahr 2015 war ein Investitionsbedarf in Höhe von 27,3 Mio. € vorgesehen. In der Haushaltsplanung 2018 erfolgte eine Anpassung des Bedarfs auf 25,4 Mio. €. Im Rahmen einer Eilentscheidung im Januar 2021 wurden 424.000 € aufgesattelt, um die vollständige Finanzierung zu gewährleisten.